Sanftmut

Strumming:

A

Am F
Einfach so leben frei von Schätzen,
G C
fast ohne einen Sou,
F Dm
zu den Herren und Prinzessen,
E7 Am
kommt‘ immer mehr dazu.
Dm Am
Doch leben ohne Sanftmut,
Dm Am
das darf man niemals tun,
F C
nein, nein, nein, nein,
E7 Am
das darf man niemals tun.

Am F
Ein wenig leben ohne den Ruhm,
G C
der auch nichts beweisen tut,
F Dm
mit Historie hat man nichts zu tun,
E7 Am
und find‘ das auch noch gut.
Dm Am
Doch leben ohne Sanftmut?
Dm Am
Das steht in Frage nicht,
F C
nein, nein, nein, nein,
E7 Am
das steht in Frage nicht.

C G
Welch angenehmer Gleichmut,
C G
welch anmutiges Gefühl,
Am E
dafür braucht man nur Sanftmut,
Am E
von Geburt an unser Ziel.
E7 Am E7
Wie wahr, wie wahr, wie wahr!

Am F
Die Arbeit ist uns unentbehrlich,
G C
doch man muss auch mal ruh’n,
F Dm
und Wochen faul sein - einfach herrlich,
E7 Am
nun gut, ha, lasst es uns tun!
Dm Am
Doch leben ohne Sanftmut,
Dm Am
die Zeit erscheint uns lang,
F C
lang, lang, lang, lang,
E7 Am C F7
die Zeit erscheint uns lang.

A#m F#
In dem Feuer unsrer Jugend,
G# C#
entstehet auch die Lust,
F# D#m
und Lieb‘ gibt Heldentugend,
F7 A#m
die uns so verblufft.
F7 A#m
Ja, aber ohne Sanftmut,
F7 A#m
wäre Liebe doch nichts,
G# C#
nein, nein, nein, nein,
F7 A#m
wäre Liebe doch nichts.

A#m F#
Wenn ihr Leben ohn‘ Erbarmen,
G# C#
bis die Grabstätt‘ angehäuft,
F# D#m
wär’n gleich den Teufeln sie, den armen,
F A#m
zerdrückt und so enttäuscht.
F7 A#m
Denn ohne jede Sanftmut,
F7 A#m
die den Rücken macht uns breit,
G# C#
nein, nein, nein, nein,
F7 A#m
würd‘n komm‘ wir nicht sehr weit.

C# G#
Wie ein Kind, das ihr umarmet,
C# G#
weil es Glückseligkeit gab,
A#m F
unser‘n Gram mit sich fort nahmet,
A#m F
dass Trän‘ ins Aug‘ uns trat -
F7 A#m F7
mein Gott, mein Gott, mein Gott!

A#m F#
In deiner Weisheit unermesslich,
G# C#
und voller Inbrunst,
F# D#m
mach also Regen unablässlich,
F A#m
aus unser Herzen Grund.
F7 A#m
Speis‘ damit den Fluss der Sanftmut,
F7 A#m
damit Liebe Herrschaft hat,
G# C#
Liebe Herrschaft hat,
F7 A#m
bis ans Ende aller Tag.

E7	020100
F7	131211
A#m	X13321
F#	244322
D#m	X68876
G#	035553
C#	X4312X

Melodie „La tendresse“ von Hubert Giraux, französischer Text von Noël Roux
 Opus 220 auf http://lürik.de